

Operation - und die Zeit danach

Beitrag von „venti“ vom 7. Januar 2006 14:00

Hallo, carla-emilia,

wenn die Schulleitung sich rechtzeitig um eine Vertretung kümmern kann, heißt das für dich, dass du entsprechend "sorglos", was den schulischen Teil betrifft, diese OP in Angriff nehmen kannst. Und das ist sicher auch dem Gesundungsprozess dienlich, da die Lehrer bekanntlich nie so richtig abschalten können (siehe hier im LF).

Die Gesundheit geht vor! Ich hatte vor vier Jahren auch eine recht kurzfristige OP, die aber doch so planbar war, dass eine Vertretung für mich da war. Sie hatte ihren Vertrag bis zu dem Tag, an dem ich wieder gesund war.

Das ist zwar für die Kollegin nicht so toll, aber für eine kranke Lehrerin eine Beruhigung.

Ich wünsche dir, dass die OP gut und ohne Komplikationen verläuft!

Alles Gute!

venti 😊

